

Gegen das Vergessen – In Erinnerung an die Opfer

Hier lebten Irmgard und Josef Nusser, Eigentümer dieses Bauernhofes.

Infolge staatlicher Gewalt und Terror durch die Landesregierung BW mit dem Landratsamt Ravensburg und der Gemeinde Eichstegen, wurden sie am 15. Mai 2012 von ihrer angestammten Heimat in die Obdachlosigkeit vertrieben, ausgeplündert, der Freiheit beraubt und in die Irrenanstalt Weissenau deportiert, entmündigt, ausgebürgert und ihnen die Lebensgrundlagen entzogen.

Statt Wegsehen und Vergessen wird Versöhnung durch das Bewusstsein von Schuld und durch Wiedergutmachung möglich und mahnt uns, stets für die internationalen Menschenrechte einzutreten.



Gemeinde Eichstegen und die Bürgerinitiative Prozessbeobachter

